

MEDIENMITTEILUNG VOM 30. APRIL 2020

Eigenheimpreise im Thurgau steigen an

Ungeachtet der aktuellen Situation steigen die Preise beim Wohneigentum im Kanton Thurgau weiterhin an. Dies zeigt die neuste Ausgabe des Thurgauer Eigenheim-Index, der halbjährlich von der Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Zusammenarbeit mit dem Immobilien-Beratungsunternehmen IAZI erstellt wird.

Die Preise für Wohneigentum steigen weiter an. Per Ende März ist im Kanton Thurgau in der Halbjahressicht ein Plus von 1,5% zu beobachten. Damit erreicht der Thurgauer Eigenheim-Index beinahe das Niveau des Allzeithochs von 2018. Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen scheinen bei der Bevölkerung gleichermassen begehrt – dies gilt auch auf landesweiter Ebene. Innerhalb des Kantonsgebiets fällt kurzfristig die Marktdynamik im Bezirk Weinfelden auf. In Kombination mit den Preissteigerungen der Vorperiode haben die Werte innert Jahresfrist um 4,4% zugelegt. Aus Langfristperspektive verzeichnet der Bezirk Kreuzlingen die höchsten Wachstumsraten. Über die letzten 20 Jahre beträgt die Wertsteigerung der Eigenheime rund 60%.

Unmittelbare Zukunft ungewiss

Ob und in welcher Form diese Entwicklungen eine Fortsetzung finden werden, ist ungewiss. Je nach Ausmass der erwarteten Rezession und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ist grundsätzlich von einer Abschwächung der Nachfrage, namentlich im Hochpreissegment, auszugehen. Ähnliche Effekte sind aufgrund der tieferen Zuwanderung aus dem Ausland zu erwarten. Andererseits gilt Wohneigentum in Krisenzeiten mit volatilen Finanzmärkten häufig als sicherer Hafen. Die erhöhte Wertschätzung der eigenen vier Wände und das weiterhin attraktive Zinsniveau wirken sich entsprechend stützend auf die Preise aus.

Regionaler Immobilienmarkt im Fokus

Mit der Publikation des Thurgauer Eigenheim-Index stellt die TKB jeweils im Frühling und Herbst der Öffentlichkeit kostenlos die neusten Zahlen zum Thurgauer Immobilienmarkt zur Verfügung. Als Basis für die Auswertungen wurden dabei nicht die in Inseraten ausgeschriebenen Wunsch-

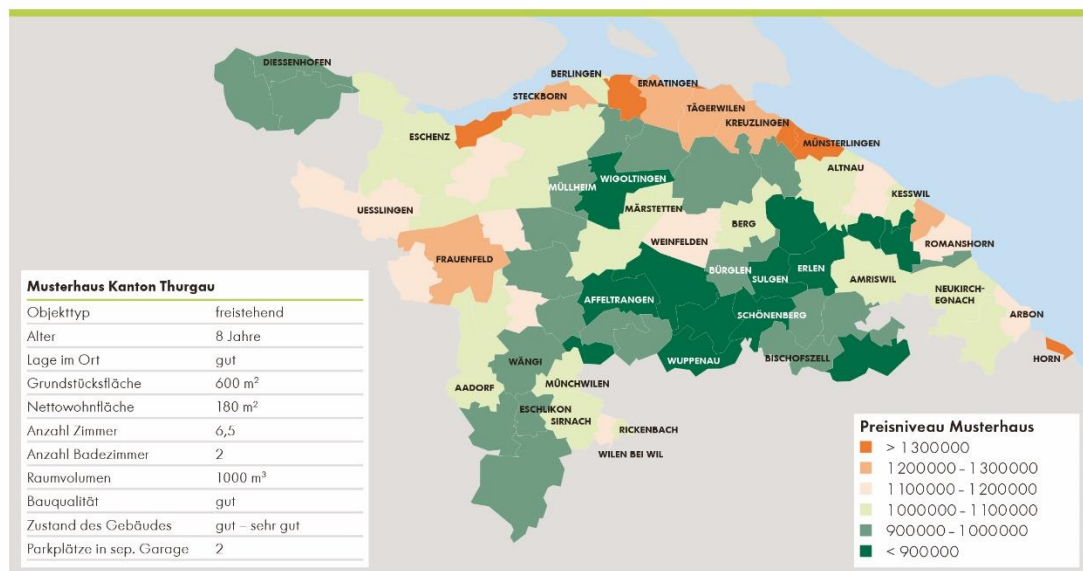
preise, sondern tatsächlich erfolgte Handänderungspreise verwendet. Dies ermöglicht ein unverfälschtes Bild des regionalen Immobilienmarktes.

Die detaillierten Ergebnisse sind auf der TKB-Webseite veröffentlicht: tkb.ch/eigenheimindex

Kontakt für die Redaktion

Sabrina Dünnenberger, Medienstelle TKB, Direktwahl 071/626 63 79, sabrina.duennenberger@tkb.ch
Roman Ballmer, Mitglied der Geschäftsleitung IAZI, Direktwahl 043/501 06 25, roman.ballmer@iazi.ch

Grafik: Preisniveau für Einfamilienhäuser im Kanton Thurgau



Die Preise für Einfamilienhäuser unterscheiden sich regional: Das höchste Preisniveau ist generell im Bezirk Kreuzlingen zu beobachten.

Thurgauer Eigenheim-Index der Thurgauer Kantonalbank

Der Thurgauer Eigenheim-Index bildet zweimal jährlich die Preisentwicklung von Wohneigentum auf Kantons- und Bezirksebene ab. Erstellt wird er im Auftrag der Thurgauer Kantonalbank (TKB) vom Immobiliendienstleister IAZI. Basis der Auswertung sind die Marktpreise der tatsächlich erfolgten Handänderungen. Der Thurgauer Eigenheimindex ist auf der Webseite der TKB einsehbar und kann im PDF-Format heruntergeladen werden: www.tkb.ch/eigenheimindex